



Heimat- und Kulturverein Gönheim e.V.

Förderverein heimatverbundener Kultur
in der Weinbaugemeinde Gönheim

gegründet 1979



2. PFÄLZER COMIC-SALON

PRESSEMAPPE

2024



Heimat- und Kulturverein Gönheim e.V.

Förderverein heimatverbundener Kultur
in der Weinbaugemeinde Gönheim

gegründet 1979

Heimat- und Kulturverein Gönheim e.V.

Am 18.04.1979 trafen sich Gönheimer Bürger, um den Verein „Förderung heimatverbundener Kultur in der Gemeinde Gönheim“ zu gründen. Damaliges Ziel war, durch Spenden einen entscheidenden Beitrag zur Restaurierung des originalen Kirchturmdaches beizutragen, das am 06. Dezember 1942 durch einen feindlichen Fliegerangriff zerstört wurde.

Dieses Ziel haben wir schnell erreicht und die Vereinszwecke wurden demnach entsprechend und zeitgemäß erweitert:
Wir fördern Kunst und Kultur, Denkmalschutz und Denkmalpflege.

Förderung des bürgerschaftlichen Engagements zugunsten gemeinnütziger Zwecke. Der Verein verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke. Gemeinsame Besuche der Mitglieder von kulturellen Veranstaltungen in der Metropolregion Rhein-Neckar wie Schauspiele, Konzerte, Lesungen, Führungen, Ausstellungen, wissenschaftliche Vorträge aus den Bereichen Geschichte, Kunst, Medizin, Natur und anderen geeigneten Veranstaltungen, um den Vereinszweck zu erreichen, gehören zu unserem Programm.

Förderung und Durchführung von Konzerten, Vorträgen, Lesungen und anderen kulturellen Angeboten in der Gemeinde Gönheim. Vorbereitung und Durchführung von Ganztages- und Halbtagesfahrten mit Schwerpunkt Kunst und Kultur.

Die Teilnahme an diesen Veranstaltungen soll allen Interessierten ermöglicht werden.

Die Pflege von Natur- und Baudenkmalern in der Gemeinde Gönheim, wie alte Torbögen, alte Grabdenkmäler, alte Grenzsteine und Bäume. Ebenso soll der Verein bei der Friedhofsgestaltung mitwirken. Beteiligung an gemeinnützigen Projekten. Zur Erfüllung des Zweckes strebt der Verein eine enge Zusammenarbeit mit der Gemeinde Gönheim und allen sonstigen Kulturträgern an.

Der Verein besteht aus dem Vorstand mit seinen Beisitzern und ca. 115 Mitgliedern.



SEASON

2

Pfälzer

Comic
Salon

GÖNNHEIM
05.-08.07 2024

IM TURNVEREIN-FESTSAAL, JAHNSTR. 1

WWW.PFAELZER-COMIC-SALON.DE

HEIMAT- UND KULTURVEREIN GÖNNHEIM E.V.

EINTRITT FREI



Heimat- und Kulturverein Gönheim e.V.

Förderverein heimatverbundener Kultur
in der Weinbaugemeinde Gönheim

gegründet 1979

Das Projekt

2. Pfälzer Comic-Salon

Das Projekt 2. Pfälzer Comic-Salon findet, wie es der Name schon sagt, zum zweiten Mal statt und zielt auf eine langfristige Zusammenarbeit Kunstschaffender in Frankreich und Deutschland.

Die "Neunte Kunst" hat in Frankreich einen besonderen Stellenwert. In Deutschland hingegen erfahren die Künstler selten große Aufmerksamkeit. Der große Erfolg des 1. Pfälzer Comic-Salons ist ein Beleg dafür, dass es auch in Deutschland eine zunehmende Anzahl von Fans dieses Genres gibt.

Die erfolgreiche Premiere veranlasst uns in diesem Jahr eine Folgeveranstaltung zur Verstetigung dieses völkerverbindenden interkulturellen Angebotes an die Kunstschaffenden und Fans zu machen.

Die beliebten „Asterix und Obelix“ Comics, sowie das Marsupilami stammen aus dem frankophonen Sprachraum. Alle diese Geschichten haben sowohl in Frankreich als auch in Deutschland eine sehr große Fan-Gemeinde. Inzwischen können die historischen Figuren, wie Spirou oder Gaston auf eine jahrzehntelange erfolgreiche Geschichte zurückblicken.

Wir nehmen dies zum Anlass, um im grenznahen, ländlichen Raum eine nachhaltige Vernetzungsmöglichkeit für Deutsch-Französische Künstler und Fans der Comic-Szene zu schaffen und wollen diese langfristig etablieren. Eine solche Vernetzungsmöglichkeit fehlt bislang in Rheinland-Pfalz. Junge Künstlerinnen und Künstler werden hierbei besonders gefördert. Sie erhalten die Möglichkeit, neben der Präsentation von eigenen Werken, eine Short-Story in einem gemeinsamen Katalog zur Ausstellung zu veröffentlichen. In einem Workshop kann z.B. interkulturell gearbeitet werden und bei einem Lesekonzert wird u.a. die Geschichte, „Krieg der Welten“ und deren Entstehung in einem Werkstattbericht von Thilo Krapp präsentiert. Besucher und Künstler sollen in direkten Kontakt treten. An zwei Tagen wird der Salon für Publikum geöffnet sein. Hierbei erwarten wir aufgrund der Kooperation mit dem WineStreetArt-Festival zahlreiche Besucher aller Altersgruppen. Insbesondere Jugendliche werden mit Lesungen und Mitmach-Aktionen angesprochen.





Heimat- und Kulturverein Gönnheim e.V.

Förderverein heimatverbundener Kultur
in der Weinbaugemeinde Gönnheim

gegründet 1979

Das Projekt 2. Pfälzer Comic-Salon

Die Veranstaltung ist barriere- und eintrittsfrei, interkulturell und integrativ.

Unser Projekt macht ein niederschwelliges Angebot und transportiert die "Neunte Kunst" in den öffentlichen Raum.

Es fördert den intergenerationellen Dialog.

Wir engagieren uns gegen Antisemitismus und Rassismus und für Geschlechtergerechtigkeit, Demokratie und die Menschenrechte.

Durch die Kooperation/Vernetzung mit dem 7. Int. WineStreetArt-Festival erreichen wir ca. 10.000 Menschen und große mediale Aufmerksamkeit. Es wurde vielfach in den öffentlichen Medien, auf social media und im TV berichtet. Zu diesem Festival werden weitere Künstler aus aller Welt Gönnheim besuchen.

Das Motto des Kultursommers 2024 lautet „Sterne des Südens“.

Hierbei werden besonders die südeuropäischen Nachbarn betrachtet. Die besondere Nähe zu Frankreich nehmen wir zum Anlass, um ein in Rheinland-Pfalz einmaliges Projekt zu verstetigen. Französische Literatur und Musik bilden den Rahmen für den 2. Pfälzer Comic-Salon. Mehr als 60 Jahre nach der Unterzeichnung des Elysee-Vertrages werden wir die Beziehungen zu unseren französischen Nachbarn durch diese Veranstaltung weiterhin würdigen und weiter intensivieren. In dem wir das Genre Comic präsentieren schaffen wir eine nachhaltige, auf langfristige Zusammenarbeit mit den Autoren und Zeichnern ausgerichtete Plattform. Verschiedene Akteure des gesellschaftlichen Lebens sind eingebunden.

Jugendtreff Gönnheim (stellt Helfende zur Verfügung), **Gemeinde Gönnheim** mit dem Bürgermeister Wolfram Meinhardt und dem **WineStreetArt-Festival** (WSAF), **TV-Gönnheim** (Sportverein, stellt die Veranstaltungsräume zur Verfügung, Festsaal), **Heimat- und Kulturverein Gönnheim** (Veranstalter), mediale Unterstützung durch die Lokalpresse, SWR (Regionalfernsehen), **Tourismusverein Wachenheim** (Werbung), **Deutsch-Französischer Freundeskreis Wachenheim-Cuisery**. Eine Delegation der Partnergemeinde ist eingeladen.





Heimat- und Kulturverein Gönnheim e.V.

Förderverein heimatverbundener Kultur
in der Weinbaugemeinde Gönnheim

gegründet 1979

Das Projekt 2. Pfälzer Comic-Salon

Wer wir sind:

Wir sind ein gemeinnütziger Verein und ein ehrenamtliches Organisationsteam, das es sich zum Ziel gesetzt hat, die Kunst mit all ihren Facetten in den öffentlichen Raum zu tragen und dabei besonders den künstlerischen Nachwuchs zu fördern.

Wir arbeiten mit der Gemeinde und der Kulturstiftung des Landes Rheinland-Pfalz zusammen.

Im September 2022 erhielten wir den Award des Landkreises für herausragendes ehrenamtliches Engagement für kulturelle Vielfalt. Der Einladung zu unserem WineStreetArt-Festival und dem 2. Pfälzer Comic-Salon folgen jährlich ca. 10.000 Besucher.





Heimat- und Kulturverein Gönnheim e.V.

Förderverein heimatverbundener Kultur
in der Weinbaugemeinde Gönnheim

gegründet 1979

Das Projekt

2. Pfälzer Comic-Salon

Was wir machen:

Mit einem jährlich wechselnden Motto laden wir Künstler aus aller Welt zum WineStreetArt-Festival und dem Pfälzer Comic-Salon nach Gönnheim ein. Das Festival findet 2024 zum achten Mal statt, der Pfälzer Comic-Salon zum zweiten Mal. Wir zeigen Kunst niederschwellig und bieten ausdrücklich Nachwuchs-Künstlern eine kostenfreie Präsentationsmöglichkeit. Kunst, Musik, Literatur, Theater, Bildhauerei, Cartoons und Comics transportieren wir in den urbanen Raum. Den Kunstschaffenden bieten wir eine Möglichkeit, sich untereinander zu vernetzen und mit den Fans der Neunten Kunst in Kontakt zu treten.

Im Jahr 2024 laden wir zum 2. Pfälzer Comic-Salon ein. Zeichnende und Geschichtenerzählende haben wir gebeten, sich mit einer Short-Story um einen der 10 Final-Plätze zu bewerben. Die Finalisten werden eingeladen und die Storys in einem gebundenen Buch zum Comic-Salon präsentiert.

Herausgekommen ist das 2. Salon Journal. Dieses Mal ist es 92 Seiten dick und gefühlt noch schöner geworden als das Erste.

Die Auflage ist limitiert auf 222 Stück.
Gönnheim erobert die Comic-Welt.
Sammler sichern sich diese Rarität, die nur auf dem Pfälzer Comic-Salon erhältlich sein wird.





Heimat- und Kulturverein Gönnheim e.V.

Förderverein heimatverbundener Kultur
in der Weinbaugemeinde Gönnheim

gegründet 1979

Unsere Unterstützer

Um eine solche Veranstaltung auszurichten, bedarf es erheblicher finanzieller Mittel die wir als gemeinnütziger Verein bewältigen müssen. Die Organisation erfolgt zu 100% ehrenamtlich.

Im zweiten Jahr wird es spürbar aufwendiger, finanzielle, materielle und beratende Sponsoren zu finden.

Wir hatten das große Glück einen neuen weiteren Sponsor zu finden, der mittlerweile das Projekt 2. Pfälzer Comic-Salon als Hauptsponsor unterstützt, so dass nach anfänglichen kleineren Anlaufschwierigkeiten, nunmehr auch der 2. Pfälzer Comic-Salon auf weitestgehend sicheren Beinen steht.

Unsere Unterstützer sind (Stand: Mai 2024):

- **GAIA erneuerbare Energien**
- **Kult-COMICS-Leipzig**
- **Pfalzgas**
- **Heinrich-Pesch-Hotel**
- **Salleck-Publications**
- **SPLITTER-Verlag**
- **Sparkasse Rhein-Haardt**
- **Friedrich Naumann Stiftung**
- **Lottostiftung Rheinland-Pfalz**
- **Comics&Mehr**
- **Deutsch-Französischer Freundeskreis Wachenheim-Cuisery e.V.**



**FRIEDRICH NAUMANN
STIFTUNG** Für die Freiheit.





Heimat- und Kulturverein Gönnheim e.V.

Förderverein heimatverbundener Kultur
in der Weinbaugemeinde Gönnheim

gegründet 1979

Hauptsponsor

Unser diesjähriger Hauptsponsor, der mit Abstand den überwiegenden finanziellen Teil des 2. Pfälzer Comic-Salons trägt ist die Firma GAIA erneuerbare Energien aus Lamsheim mit ihrem Geschäftsführer Torsten Szielasko.



Torsten Szielasko, geb. 19.02.1968.

Wurde im Alter von 2,5 Jahren durch seine Eltern zwangsweise von Bremervörde nach Mainz (-Finthen) umgesiedelt, wo er aufwuchs.

Nach der Grundschule in Mainz-Finthen folgte das Gymnasium in Mainz-Gonsenheim. Dort Mitgründer und Redakteur der Schülerzeitung „Sirius“, für die er auch Karikaturen, Comics und Grafische Elemente entwarf.

Während der Schulzeit Herausgeber des selbstgezeichneten Comics „Scholle“ - im Stil von „Werner“.

Nach 15 Monaten Bundeswehr in Göttingen statt eines Grafik-Design-Studiums Studium der Volkswirtschaftslehre, Betriebswirtschaftslehre und Publizistik an der Universität Mainz.

Mitgründer des „Fördervereins Comic-Kultur“ in Mainz.

Mitinitiator des 1. Comic-Festivals in Mainz vor rund 30 Jahren.

Während des Studiums dreimalige Teilnahme am Landes Zukunftswettbewerb Rheinland-Pfalz, hier jeweils den 3. Platz erzielt.

Derzeit Geschäftsführer der Firma GAIA mbH in Lamsheim mit knapp 80 Mitarbeitenden im Bereich der Erneuerbaren Energien.

Gründung der Firma 1999 zusammen mit Michael Wahl, GAIA feiert am 05.07.2024 ihr 25 jähriges Firmenjubiläum.

Herr Szielasko sammelt leidenschaftlich gerne Comics, die Schwerpunkte bilden Gfatic Novels, Superhelden-Interpretationen und Science Fiction.



Heimat- und Kulturverein Gönnheim e.V.

Förderverein heimatverbundener Kultur
in der Weinbaugemeinde Gönnheim

gegründet 1979

Verlage

zu unserem 2. Pfälzer Comic-Salon
haben folgende Verlage ihre Teilnahme
und Unterstützung zugesagt:



www.atlantis-verlag.de

Schöne Bücher für die Pfalz



www.agiro.de

www.agiro.de



www.carlsencomics.de



www.comicsundmehr.de



www.zack-magazin.com



www.splitter-verlag.de



EDITEUR DE TALENTS

www.glenat.com



www.salleckpublications.eu



Heimat- und Kulturverein Gonnheim e.V.

Förderverein heimatverbundener Kultur
in der Weinbaugemeinde Gonnheim

gegründet 1979



Künstlerinnen und Künstler

Damit eine solche Veranstaltung überhaupt abgehalten werden kann, benötigt es schließlich die Hauptdarsteller und Hauptdarstellerinnen, die uns spontan zugesagt haben.

Folgende, teilnehmende Autorinnen und Autoren, Zeichnerinnen und Zeichner, die ihre Werke zeigen, signieren, vorlesen und allen Besuchern mit Fragen und Antworten zur Verfügung stehen, können auf unserem Comic-Salon angetroffen werden:

- Kaydee Artistry,
- Francis Bergèse,
- Jan Bintakies
- Steffen Boiselle,
- Olaf Brill,
- Silvio Camboni,
- Frank Cmuchal,
- Sascha Dörp,
- Lea Elste,
- Holger Faber,
- Frau Dr. Iris Haist
- Daniel Gramsch,
- Falko Kutz,
- Ulf K.,
- Thilo Krapp,
- Jörg Walter,

- Peter Kronhagel,
- KULT,
- KURT,
- Maximilian Meier,
- Michael Mikolajczak,
- Andreas Möller,
- Paco Rodriguez,
- Matze Ross,
- Kim Schmidt,
- Marek J. Sulewski,
- Christopher Tauber,
- Andreas Tolxdorf,
- Vesa Vitikainen,
- Heiko Vogel,
- Michael Vogt,
- Fern,
- Beate Weirich,
- Hanna Wenzel
- u.a.



Kaydee Artistry (d. i. Kristina Stroh)

Comiczeichnerin und -**autorin** und Illustratorin vom Rhein, Hundemama, Horror-Fan in disguise, arbeitet intensiv an ihrem Endzeit-Epos After the Shifting. VÖ in FutureQuake, The Unspeakable Text, U-COMIX, Body Parts, ANDERS, JAZAM, Broken, **Totenstadt**, Die Toten u. a.

FRANCIS BERGÈSE

(* 12. Juli 1941 in **Crest**) ist ein französischer Comiczeichner.

Bereits früh interessierte sich Francis Bergèse für die Fliegerei und das Zeichnen. Er machte den Pilotenschein und arbeitete als Illustrator und Zeichner bei verschiedenen Verlagen. Jean-Michel Charlier wählte ihn nach dem Tod von Victor Hubinon als neuen Zeichner von Buck Danny aus. Gemeinsam entstanden vier Alben. Eine weitere Episode wurde durch den Tod des Szenaristen unterbrochen. Eine weitere Fliegerserie entstand mit Biggles.

Jan Bintakies

beginnt sein Leben 1977 in Frankfurt am Main. Zunächst malt er bei seiner großen Schwester ab, die hauptsächlich Pferde und Tiger zu Papier bringt. Doch von Anfang an bevölkern die Geschöpfe der Unterwelt und des Mesozoikums sein Hirn, die er in kleinen Geschichten zum Leben erweckt. Lange Zeit kann er seine Besessenheit mehr schlecht als recht verbergen. Inzwischen verdingt er sich als Illustrator in Hannover. 2017 begegnet ihm Matze Ross, und ihr gemeinsames Erstlingswerk »Ein verdammter Handschlag« entsteht.

STEFFEN BOISELLE

geboren 1964 in Ludwigshafen / Oggersheim, zeichnete schon während seiner Schulzeit Comics, ist seit 1985 Verleger und war u. a. 14 Jahre als Außendienstmitarbeiter für den Hamburger Carlsen Verlag tätig. Seine Cartoon-Reihe „100% PÄLZER!“ erscheint seit 2007 wöchentlich in der RHEINPFALZ AM SONNTAG.

Olaf Brill

zu Olaf Brill liegen aktuell keine weiteren Informationen vor

SILVIO CAMBONI

signiert auf dem Comic-Salon seine Alben und Exlibris.

Silvio Camboni wurde am 4.9.1967 in Santadi bei Cagliari/Sardinien geboren und tritt seit 1988 als Autor und Zeichner u.a. im italienischen "Topolino" und damit auch im Lustigen Taschenbuch in Erscheinung. Camboni ist zweifellos einer der besten und talentiertesten Zeichner einer neuen Zeichnergeneration.

Silvio Camboni zeichnet u.a. für Disney, Egmont, und Glenat. Für Glenat hat er die Jules Verne Adaptionen von Denis Pierre Filippi gezeichnet, die hier bei uns beim Splitterverlag erscheinen.

Camboni begann seine Karriere als Comiczeichner 1988 bei Walt Disney. Seit 2001 arbeitet Camboni mit französischen Verlagen und Autoren zusammen. Es beginnt mit Le Vin Illustré en Bandes dessinées und Le Foot Illustré en Bandes Dessinées, mit Texten von Mo/CDM.

Ab 2011 zeichnet er die Serie Le voyage extraordinaire, mit Texten von Denis-Pierre Filippi, die von Vents d'Ouest/Glénat veröffentlicht wurde.

2016: Prix du public France 3 al Festival de la BD de l'Alpe d'Huez

2016: Prix Graphique Actusf de l'Uchronie.

2017: Prix BD d'Aventures CE EPIC SNCF.

2018: Die Serie von Le Voyage Extraordinaire gewinnt den Éléphant d'Or beim Festival von Chambéry

2023: Einer unserer Top-Acts auf dem 1. Pfälzer Comic-Salon

Prima Spatia heißt das neue Buch von Denis-Pierre Filippi und Silvio Camboni und Ihr könnt es auf dem Comic-Salon kaufen und signieren lassen:

Auf einem abgelegenen Asteroiden fristet Alba eine gelangweilte Existenz im luxuriösen Anwesen ihrer Eltern - bis zu dem Tag, an dem sie entführt wird! Die Kidnapper sind an einem fetten Lösegeld interessiert, aber an Bord ihres Raumschiffs wird die junge Frau außerdem gezwungen, die Crew bei ihrem gefährlichen Job zu unterstützen: die Jagd auf Sternenskulpturen. Diese gigantischen Wesen sind unerlässliche Einnahmequellen für eine ganze Reihe verschiedener Spezies, die ihnen daher unermüdlich nachstellen. Ein Zufall offenbart, dass Alba über eine außergewöhnliche Verbindung zu den Sternenskulpturen verfügt. Diese Kraft und die Geheimnisse, die damit verknüpft sind, könnten das fragile Gleichgewicht der gesamten Galaxie ins Wanken bringen...

Das Erfolgsduo hinter »Eine außergewöhnliche Reise« kehrt mit einer waschechten Space Opera zurück! »Prima Spatia« vermischt eine Abenteuergeschichte im Geiste von Jules Verne mit futuristischen Themen wie galaktischer Gesellschaftspolitik und Bioethik zu einem kurzweiligen, aber anspruchsvollen SF-Vergnügen.

www.silviocamboni.com

FRANK CMUCHAL

ist seit 20 Jahren als freischaffender Künstler und Illustrator tätig und ihn interessiert alles was mit Farbe zu tun hat.

Sein Schaffensbereich ist sehr breit gefächert und reicht von Illustration über Storyboard und grafische Visualisierungen, bis hin zu Livezeichnen, Wandbemalung und zur klassischen Malerei.

Des Weiteren wird er für Events gebucht und ist dort mit grafischen und kreativen Konzepten tätig. Er ist stets neugierig und offen für Neues.

Beim Comic-Salon gestaltet er Taschen, signiert und zeichnet.

<https://www.frankcmuchal.de>

SASCHA DÖRP

ist Druckvorlagenhersteller, Diplom-Grafik-Designer und seit frühester Kindheit comicverrückt.

Seit 2010 textet und zeichnet er die Online-Cartoonreihe „Schoolpeppers“ sowie div. One-Pager und Kurzgeschichten für verschiedene Fanzines und alternative Publikationen. Seit 2015 erscheint seine SciFi-Noir-Reihe „Enklave“ beim TheNextArtVerlag. Für PlemPlem Productions arbeitet er an der 80er-Jahre-Comicreihe „Matt Eagle“.

Im Verlag Kult Comics erschien von ihm der Horror-Comic „Ratten“, die die Sintflut-Geschichte „Arche Noir“, der Superheldencomic „Kamäleon“ sowie der Coming-of-Age-Comic „Kein Vatertag“, der 2021 den ICOM-Preis für die beste Independent-Veröffentlichung erhielt.

Sascha lebt und wirkt mit seiner bezaubernden Frau und seinen noch bezaubernderen Katzen in Mainz.

Website: www.comiccabin.com

Instagram: www.instagram.com/comiccabin

Facebook: www.facebook.com/comiccabin

Christoph Dittert

Christoph Dittert (* 22. Juni 1974 in Rockenhausen; auch unter dem Pseudonym Christian Montillon tätig) ist ein Autor von Romanen und Hefromanen aus dem Bereich der Science Fiction, Fantasy, Kriminal- und Jugendliteratur. Unter anderem schreibt er für die Perry-Rhodan-Serie und Die drei ???.

Christoph Dittert studierte Germanistik, Buchwissenschaft, Allgemeine und Vergleichende Literaturwissenschaft und machte 2001 seinen Magister. Nach dem

Studium begann er eine Doktorarbeit auf dem Gebiet der Gesangbuchforschung, die er aber nicht zu Ende führte, weil er sich als Autor selbstständig machte.

Als „Christian Montillon“ schrieb er bisher knapp 100 Romanhefte in Serien wie Jerry Cotton, Professor Zamorra, Maddrax oder Sternenfaust. Nachdem er von 2005 bis 2006 vier Heftromane zur Altlan-Heftserie beisteuerte, gehört er seit 2006 zum Autorenstamm der Perry-Rhodan-Serie. Er war für die Exposé-Steuerung der Romanserie Perry-Rhodan-Action verantwortlich. Außerdem hat er zahlreiche Hardcover im Zaubermond-Verlag veröffentlicht sowie zwei Taschenbücher im Heyne-Verlag publiziert. Des Weiteren verfasst er den Infotransmitter für die Perry-Rhodan-Serie und hat damit einen Teil der Öffentlichkeitsarbeit übernommen.

Unter seinem Realnamen Christoph Dittert schreibt er seit 2011 auch für die Jugendbuchserie Die drei ??? und ihre Ablegerserien wie Die drei ??? Kids.

Lea Elste

Geboren in Wuppertal und aufgewachsen in Lennep. Zurzeit studiert sie Kommunikationsdesign an der HSD Düsseldorf. Schon in ihrer Jugend zeichnete sie das ein oder andere Comic. Während ihrer Schul- und Ausbildungszeit trat die Malerei und Illustration in den Vordergrund. Erst im Rahmen eines Universitätskurs entdeckte sie ihre Leidenschaft für Comics wieder. Seit dem fertigte sie bereits viele Kurzcomics an und wurde von dem Komikaze Webzine und der OHOHO Printsammlung veröffentlicht.

Ihre Comics befassen sich oft mit aktuellen Themen oder persönlichen Erfahrungen. Während dem Studium und auch danach möchte sie sich mit neuen Projekten für die Sichtbarkeit von neuen und Underground Künstlern einsetzen.

Lebenslauf

-Durch meinen Vater, der als selbstständiger Künstler arbeitete, male und zeichne ich schon seit meiner Kindheit.

-Während meiner Ausbildung als Mediengestalterin wurde ich maßgeblich an den Einsatz und die Möglichkeiten der Illustration herangeführt.

-Zurzeit studiere ich an der HSD in Düsseldorf Kommunikationsdesign und konnte meine Fähigkeiten im Künstlerischen und Illustrativen Bereich um einiges vertiefen.

-Während meines Auslandssemesters in Kroatien lernte ich die Comic-Underground Szene besser kennen.

-In Folge dessen wurden meine Comics vom Kamikaze Webzine #62 und im OHOHO Printmagazin Ausgabe 5 veröffentlicht.

-In diesem Jahr werde ich mich mit meinem Bachelorprojekt für mehr Sichtbarkeit von neuen Comickünstlern einsetzen.

Holger Faber

Holger Faber arbeitet hauptberuflich im Entwicklungsbereich einer großen Software-Firma, kümmert sich hier um die Planung, Umsetzung und Vermittlung von Produkten entsprechend der Unternehmens-Strategie und der Bedürfnisse seiner Kunden. Nebenher zeichnet er Cartoons und versucht dabei, die Welt um sich herum zu reflektieren, dabei aber sie und sich selbst nicht zu ernst zu nehmen und dem Betrachter vielleicht ein Lächeln ins Gesicht zu zaubern.

<https://www.hoixcartoons.de/>

Frau Dr. Iris Haist

Wir freuen uns, u. a. Frau Dr. Iris Haist, Direktorin des *e.o.Plauen-Museums*, begrüßen zu können, die uns in ihrem Vortrag die Erfindungen des Autors Erich Ohser vorstellt.

Iris Haist ist promovierte Kunsthistorikerin und Autorin.

Auf ein Studium der Europäischen Kunstgeschichte, Klassischen Archäologie und Religionswissenschaft an der Universität Heidelberg folgte 2015 eine Promotion an der Universität Bern und an der Bibliotheca Hertziana - Max-Planck-Institut in Rom. 2015/16 absolvierte sie ein wissenschaftliches Volontariat in der Staatsgalerie Stuttgart, wo sie besonders den Umgang mit Grafiken von der Pike auf lernen konnte. Nach Vertretungen 2017 in der Grafiksammlung der Kunstsammlungen Chemnitz und 2018 im Kunstmuseum Albstadt, arbeitete sie als wissenschaftliche Projektassistentin am Wallraf-Richartz-Museum. Bis 2020 war sie Sammlungsleiterin bei LETTER Stiftung in Köln. Seit November 2018 ist sie Mitglied der AG Comicforschung der Gesellschaft für Medienforschung.

Iris Haist begeistert sich schon seit ihrer Kindheit für Comics und »sprechende« Bilder aller Art. Zu Comic und Karikaturen im Berufsleben war es ein Umweg über Bildhauerei und Fotografie. Seit 2021 konnte sie diese Leidenschaft aber mit der Stelle der leitenden wissenschaftlichen Mitarbeiterin der Erich Ohser - e.o.plauen Stiftung zu ihrer hauptberuflichen Aufgabe machen.

Lieblingscomics: The Artist von Anna Haifisch, Wonder Woman von George Pérez und natürlich alle »Vater und Sohn«-Geschichten von e.o.plauen.

<https://e.o.plauen.de/iris-haist/>

Daniel Gramsch

[Daniel Gramsch](#), Jahrgang 1975, begann bereits im zarten Alter von 4 Jahren Knollennasen-Comics zu zeichnen, die spätestens Anfang der 1990er Superhelden-Geschichten wichen. 1997 trat die Meisterdiebin Alina Fox in sein Leben und seine Skizzenbücher, die ersten Kurzgeschichten folgten umgehend und seit 2002

erscheinen ihre Abenteuer in einer eigenen Heftserie, in Sammelbänden, Hörspielen und auf ihrer Webseite (alinafox.de).

Das Jahr 2000 markierte die ersten professionellen Aufträge für Daniel Gramsch in der deutschen Comicszene: Er fertigte unzählige „Monstergalerien“ und Covers für „Gespenstergeschichten“ (Bastei-Lübbe) an und arbeitete seitdem bis 2018 an so gut wie jeder Ausgabe des kultigen „MAD-Magazins“ (Dino/Panini). Im Jahr 2001 gründete er mit seinem langjährigen Kollegen Guido Neukamm das „Comicwerk“ als Präsentationsplattform für deutsche und internationale Comickünstler*innen, während er zwischen 2010 und 2013 auch maßgeblich an Produktionen des „Comic-Culture-Verlages“ beteiligt war.

Daniel Gramsch studierte Filmwissenschaft, Publizistik und Englisch, ist seit über 12 Jahren Co-Host des „Bahnhofskino-Podcasts“ und der Show-Manager/Leiter des „Rocky Horror Picture Show“ Shadowcasts „RHPS Berlin“. Er verbringt seine zugegeben geringe Freizeit in Berlin mit Kind und Kegel.

Falko Kutz

Falko Kutz, geboren in Schwedt und aufgewachsen im Harz, liest seit seiner frühesten Kindheit Comics. Angefangen mit dem MOSAIK von HANNES HEGEN und KARL GABELS SÄMTLICHEN WELTRAUMABENTEUERN von Erich Schmitt, entdeckte er Ende der 1990er-Jahre amerikanische Superhelden und deutsche Indie-Comics für sich.

Obwohl er mangels Talent keinen geraden Strich aufs Papier bringen kann, veröffentlichte Falko Kutz im Jahr 2016 seinen ersten Comic: „Die Schwimmstunde“ erschien in der 44. Ausgabe der Reihe HAMMERHARTE HORRORSCHOCKER und markiert den Beginn einer fruchtbaren Zusammenarbeit mit Horrorschocker-Mastermind Levin Kurio und wechselnden Zeichnern. Mittlerweile erschienen knapp zwei Dutzend seiner Kurzgeschichten in diversen Comicanthologien - neben HORRORSCHOCKER auch in WELTEN DES SCHRECKENS, COZMIC oder FANTASY 3000.

Wenn Falko Kutz gerade keine Comicszenarien verfasst, arbeitet er in der Filmbuchhaltung oder als Lektor, wobei er vorrangig Comicübersetzungen und filmtheoretische Fachtexte redigiert. Falko Kutz lebt und arbeitet in Berlin, ist Daniel Gramsch dort aber noch nie über den Weg gelaufen.

ULF K.

Mit selbstverlegten Minicomics hat Ulf K. Mitte der 90er Jahre angefangen auf sich aufmerksam zu machen, bevor seine Comics bei verschiedenen Verlagen, wie Edition Panel, Edition 52, Reprodukt oder dem Carlsen Verlag erschienen sind.

2004 erhielt er den „Max und Moritz-Preis“ als bester deutschsprachiger Comiczeichner.

Neben den Comics arbeitet Ulf K. hauptsächlich als Illustrator und Autor für Kinderbücher und hat auch hier für verschiedenste Verlage gearbeitet, unter anderem Tulipan, Gerstenberg, Hanser und Thienemann-Esslinger.

Die Arbeiten von Ulf K. zeichnet die Suche nach Einfachheit und Reduzierung aus und ist dabei geprägt von der klassischen „Ligne Claire“ und vor allen Dingen den Zeichnern der jüngeren „Nouvelle Ligne Claire“.

In Zusammenarbeit mit Marc Lizano entstanden 2015 für den Panini-Verlag „Neue Geschichten von Vater und Sohn“, eine Mischung aus Hommage und Fortsetzung des Klassikers von Erich Ohser alias e.o.plauen. Drei Bücher sind erschienen, die im letzten Jahr auch in China veröffentlicht wurden. Für das Erich-Ohser-Haus in Plauen hat Ulf K. alleine noch weitere, kleinere Projekte realisiert und arbeitet immer mal wieder mit den beiden Figuren, so wie in diesem Beitrag für das Salon-Journal.

Ulf K. wurde 1969 in Oberhausen geboren, studierte in Essen Kommunikationsdesign und lebt heute mit seiner Familie in Düsseldorf.

Thilo Krapp

wurde in Herdecke geboren und studierte in Wuppertal Kommunikationsdesign mit Schwerpunkt Illustration. Das 19. Jahrhundert mit all seinen Ereignissen und Stile interessierte ihn schon von Kindesbeinen an, was unter anderem zu seiner Adaption der Klassiker „Der Krieg der Welten“ von H. G. Wells und „20.000 Meilen unter dem Meer“ von Jules Verne als Graphic Novel führte, die in der gleichen Epoche angesiedelt sind. Er lebt zusammen mit seinem Mann in Berlin.

Thilo und Jörg haben dieses Jahr das [Lesekonzert "Der Krieg der Welten"](#) mitgebracht und präsentieren dieses auf dem 2. Pfälzer Comic-Salon 2024. Einen kleinen Vorab Eindruck findet Ihr [hier](#).

Jörg Walter

hat 2015 das Harmoniumspiel für sich entdeckt. Er studierte Kirchenmusik (Hauptfächer Orgel und Dirigieren bei Leo van Doeselaar, Wolfgang Seifen, Uwe Gronostay und Kai-Uwe Jirka) an der Universität der Künste Berlin. Als Kreiskantor in Berlin-Frohnau und Reinickendorf kam er zunächst eher unfreiwillig mit einem alten, defekten Harmonium in Kontakt. Sofort faszinierten ihn jedoch die einzigartigen Möglichkeiten dieses Instrumentes.

Es sind der Klang und die individuelle Ausdrucksstärke („Expression“), die weder die Orgel noch das Klavier zu bieten haben. Seit dieser Zeit hat Jörg Walter sich intensiv in die historische Spieltechnik eingearbeitet, mehrere und immer bessere Instrumente wiederentdeckt und in zahlreichen Konzertformaten intensiv und erfolgreich einem wachsenden Publikum nahegebracht. Er hat Originalwerke gespielt, Neukompositionen angeregt und uraufgeführt, allein und in vielfältigen Ensemble-Besetzungen musiziert und auch Tonaufnahmen eingespielt.

Die Lesekonzerte mit Thilo Krapp, ausschließlich mit improvisierter Musik, sind ein weiterer wichtiger Baustein seiner Konzerttätigkeit geworden.

Darüber hinaus gibt Jörg Walter seine Faszination in Workshops und Vorführungen weiter. Das heute Abend gespielte Instrument ist ein Kunstharmonium von Johannes Titz aus dem Jahr 1909. Es stammt aus einer nur kleinen Serie handgefertigter Instrumente und vereint in sich original französische Messingzungen (Firma Estève, Paris) und deutsche Handwerkskunst. Die Instrumente von Titz aus dieser Zeit gehören zu den Spitzenerzeugnissen der Harmoniumkunst des fin de siècle.

Peter Kronhagel

zu Peter Kronhagel liegen aktuell keine weiteren Informationen vor

KULT

zu KULT liegen aktuell keine weiteren Informationen vor

KURT

zu KURT liegen aktuell keine weiteren Informationen vor

MAXIMILIAN MEIER

Meisterschüler von Johannes Grützke. Er studierte freie Malerei, war mehrere Semester die Hilfskraft von Prof. Grützke an der Kunstakademie und gewann zweimal den Klassenpreis der Klasse Grützke.

Für die Neunte Kunst interessierte er sich von Kindesbeinen an, zuerst als Leser, später als Autor und Zeichner. Er musste erst den Weg über das Ausland gehen, bevor ein deutscher Verlag Interesse an seinen Comics zeigte.

Neben Science-Fiction-Abenteuern für Cozmic-die phantastische Comic-Anthologie arbeitet er zur Zeit an mehreren Comicprojekten für das In- und Ausland.

In Vesa Vitikainen hat er dabei einen idealen Komplizen gefunden.

Michael Mikolajczak

erblickte am 01.05.1967 in Mannheim das Licht der Welt, lernte mit fünf Jahren lesen und ist seitdem nicht mehr von bedrucktem Papier loszueisen. Sein erster selbst gelesener Comic war ein Superman-Batman Heft aus dem Ehapa-Verlag und legte den Grundstein für die Liebe zu amerikanischen und europäischen Comics. Nach Abschluss des Studiums folgten erste Engagements als Autor und Dramaturg im Bereich Drehbuch. Romane, Kinderbücher, Presstexte und Comics folgten im Laufe der Jahre. Der Kult Comics Verlag ist seit 2017 die Heimat seiner Comics, die er unter anderen mit den Zeichnern Andreas Möller, Jacek Piotrowski, Holger Klein, Dom Valecillo und Sascha Dörp umsetzte. Neue Projekte mit diesen und weiteren Zeichnern werden folgen. Michael Mikolajczak lebt und schreibt im Stuttgarter Umland.

Weitere Infos auf seiner Facebook-Seite Kult Geschichten.

Veröffentlichungen bei Kult Comics:

Blutspur , Ratten , Sandmann , Paradies , Die Spinne , Sumi , Der Vampir von Düsseldorf, Santas große Sause, Red Cross

Andreas Möller

Jahrgang 1965, lehrt Kunstdidaktik an der Hochschule der Bildenden Saar und ist freiberuflich als Comiczeichner und Illustrator tätig. In Zusammenarbeit mit Autor Michael Mikolajczak erschien von ihm 2019 der Comic-Thriller *Die Spinne* bei Kult Comics und 2023 die Story *Ein Schritt in der Zeit* in Cozmic Vol. 6. Im gleichen Jahr kam mit *Schock* ein Album der Band *Tausend Augen* heraus, für das er ein Gatefold-Cover im Stil eines Science-Fiction-Comics gestaltete. Aktuell zeichnet er den im Herbst bei Kult Comics erscheinenden Band *Tinkerville Blues* und als weitere Kooperation mit Michael Mikolajczak sind in naher Zukunft Ausflüge in die Unendlichkeit des Weltraums geplant.

Im Web: www.thelonercomics.de und www.instagram.com/lonercomics/

DRAGAN PAUNOVIC

Dragan Paunovic (1981), Majdanpek, Serbia.

Painter, comic book artist and illustrator.

Lives and works in France since 2016.

contact:

draganpaunovic@hotmail.com

Paco Rodriguez

oder einfach Rodriguez, ist ein spanischer Comicautor und -zeichner. In den späten 1980ern arbeitete Rodriguez bei Zeichenstudios wie Comicup und Bardon an Disney-Comics.

Seit 1993 arbeitet Rodriguez als alleiniger Künstler an Disney-Comics (1993-1994 für Hachette und seit 1994 für Egmont). Seit den 2010er Jahren produziert Rodriguez auch Comics und Titelbilder für „Angry Birds“.

Rodriguez ist einer der ganz großen Disney-Zeichner und wir freuen uns, dass er dieses Jahr bei uns auf dem Comic-Salon anwesend sein wird.

Er signiert für Euch seine Bücher.

<https://rodriquesdibujante.blogspot.com/>

Matze Ross

Matze Ross, geboren 1980, heißt eigentlich Matthias. Irgendwo auf dem Weg vom finsternen Schwarzwald - wo er schon Comicfan war, bevor er lesen konnte - über Karlsruhe - wo er Germanistik und Journalismus studiert hat - bis hin ins mittelalterliche Köln - wo er inzwischen seine Brötchen als Fernsehautor verdient - wurde er zum Matze. Seine große Leidenschaft sind SciFi, Horror und Fantasy. Mit "ein verdammter Handschlag" konnte er sich zum ersten Mal in einem dieser Genres austoben und mit Jan Bintakes seine schaurig schrägen Ideen zum Leben erwecken. Muhahaha!

Ihr findet Matze am Stand von Splitter auf dem Pfälzer Comic-Salon.

Kim Schmidt

Comiczeichner, Autor, Kinderbuchillustrator und Norddeutscher.

Seine Themen sind Land und Leben zwischen den Meeren, seine Comics heißen Local Heroes, Öde, Kleiner Thor und Gorm Grimm.

Für Kim gilt auch bei der Arbeit: Global denken, lokal handeln. Seine Comics werden vor Ort erdacht, gezeichnet und in der Region unter Verwendung von FSC-zertifiziertem Recyclingpapier gedruckt. Die Veröffentlichung der Bücher erfolgt im dörflichen Kleinverlag.

Aus seiner Feder stammen die Cartoonlandkarten Hedwig-Holzbein, Deutschlandkarte, Freistaat Bayern u.v.a.

Für die 3 ??? Kids zeichnet er Illustrationen und ganze Comicbücher.

Darüber hinaus ist er in der Nachwuchsförderung aktiv: Er gibt Zeichenworkshops, betreibt im Internet ein Comiczeichenforum für Nachwuchskünstler und ist Autor

der Lehrbücher Kims Comiczeichenkurs, Comicfiguren zeichnen Step by Step und dem Comiczeichenkurs-Workbook.

Kim lebt und zeichnet in Güllerup / Schleswig-Holstein.

Buchveröffentlichungen für Carlsen Verlag, Coppenrath, Kosmos Verlag, Tokyopop, Ullstein, Voggenreiter u.a.

www.kim-cartoon.com

www.comiczeichenkurs.de

Marek J. Sulewski

ist von Beruf Creative Art Director, doch im Herzen ein begeisterter Comiczeichner und Fan des Cyberpunk-Genres. Nach dem Studium zum Diplom-Designer und nach jahrelanger Geschäftsführung einer Kreativ-Agentur in Frankfurt am Main arbeitet er nun aus dem malerischen Andernach am Rhein für regionale als auch internationale Kunden aus den unterschiedlichsten Bereichen. Er ist verheiratet und stolzer Vater zweier Kinder.

www.sulewski.art

CHRISTOPHER TAUBER

Christopher Tauber begann in den 90ern, sich mit selbstkopierten, getackerten Heften und Fanzines in der hiesigen Comicszene einen Namen zu machen. Mit eigenwilligen Werken wie dem Malbuch „Mal döch mal Metal“, der Pumuckl-Hommage / Parodie „Motör Eder und sein Truemuckl“, sowie dem Kurzfilm „Die schönste Bahnstrecke Hessens“, bleibt er seinen eigenen Visionen treu, während er seit geraumer Zeit die erfolgreiche Jugend-Marke „Die Drei ???“ nicht nur zeichnerisch, sondern immer stärker auch textlich bereichert. Bis 2023 leitete er gemeinsam mit Stefan Dinter den inzwischen in Rente gegangenen, legendären Zwerchfell Verlag.

Christopher Tauber könnt ihr auf dem Pfälzer Comic-Salon persönlich treffen und kennenlernen. Er hat seine neue Graphic Novel - [Die drei ??? - Hotel Bigfoot](#) dabei und signiert dort für Euch seine Werke.

<http://www.piwimonium.de/>

Andreas Tolxdorf

Andreas ist Comiczeichner und Illustrator aus Hannover, 42 Jahre alt und dieses Jahr zum ersten Mal auf dem Pfälzer Comic-Salon.

Bekannt sind seine Comic-Serien:

Benno Bonnet - Privatdetektiv

Bouillabaisse

Keule & Beule

und ganz Neu: Xylaris, den Andreas zusammen mit Martin Trappe (Szenario/Text) realisiert hat, und auf dem Comic-Salon vorstellen wird.

andreas.tolxdorf@gmx.de

Vesa Vitikainen

In Finnland lebender Autor von Science-Fiction und Fantasy-Comics. Sein in seinem Heimatland legendärer Superheld KERSANTTI NAPALM wurde zuletzt von Storyhouse Egmont verlegt. Als Chefredakteur der Science-Fiction-Anthologie KEVYT METALLI hat er deutsche Comickünstler wie Michael Vogt und Maximilian Meier entdeckt und einem finnischen Publikum präsentiert.

Vesa organisiert das jährliche Comicfestival PORICONI in seiner Heimatstadt und ist regelmäßig mit bekannten Leuten der finnischen Comicszene im SARJISMIEHET-PODCAST zu sehen.

HEIKO VOGEL

* 1973 im schönen St. Wendel, lebt aber Dank eines großen hiesigen ansässigen Chemieunternehmens seit Anfang der 1990er in der Pfalz.

Mittlerweile fest verwurzelt in Maxdorf.

Hauptberuflich weiterhin der Chemie und Technik verbunden und als Anwendungstechniker für Schmierstoffe im Einsatz.

Schon seit Kindheitstagen wird versucht weißes Papier bunter und ansprechender zu gestalten.

Seit Mitte der 1990er werden diese Versuche auch einem größeren Publikum zugänglich gemacht.

Da Comics doch sehr umfangreich und aufwendig in der Erstellung sind, hat er sich aufgrund der oftmals fehlenden Zeit, auf Cartoons, Comic-Strips, Bilderrätsel und Illustrationen beschränkt.

Diese wurden/werden im deutschsprachigen Raum in diversen Zeitschriften, Zeitungen oder bei Unternehmen veröffentlicht.

MICHAEL VOGT

(*1966) lebt und arbeitet als Illustrator und Comiczeichner in Berlin. Neben zahlreichen Kinderbüchern (Fischer KJB, Randomhouse, Oetinger etc.) und Magazin-Illustrationen besteht sein Werk aus Comics wie die Album-Reihe "Mark

Brandis" (Panini-Verlag) oder "Ein seltsamer Tag" (seit 2011 in "phantastisch!", Album-Ausgabe 2022 bei Panini). Er ist Mit-Herausgeber der phantastischen Comic-Anthologie "COZMIC", Perry-Rhodan-Leser kennen ihn durch seine "Perrys Tooniversum"-Cartoons. Zur Zeit arbeitet er an der Kinder-Comic-Reihe „Der kleine Perry" (erscheint im Spätsommer 2023 bei Carlsen).

In seiner Freizeit tanzt er gerne Chachacha.

<https://michaelvogt.com/>

Fern

Fern scribbelt seit seiner Kindheit, ... und das ist schon sehr lange her. ;)

Seit den Achtzigern bis 2006 zeichnete er Cartoons und Karikaturen für luxemburgische Wochen- und Tageszeitungen. Danach wandte er sich erfolgreich dem Zeichnen von Comics und Artbooks und dem Illustrieren von Romanen und Buchcovern zu. Seit 2008 veröffentlicht er seine Alben in Frankreich, Deutschland und Luxemburg und nimmt an zahlreichen Festivals teil.

Er zeichnet ausschließlich in schwarz/weiß mit einer Vorliebe für den us-amerikanischen Old-school-comicstyle der Fünfziger/Sechziger Jahre.

Im 2. Pfälzer Comic-Salon präsentiert er seine Alben, signiert und zeichnet.

<https://www.fern-weirich.com/>

<https://www.facebook.com/fern.comics>

https://www.instagram.com/fern_comics/

<https://de.ulule.com/sinnerman2/>

Beate Weirich

Beate ist Autorin und gerne auch mal Szenaristin von Comics.

Im 2. Pfälzer Comic-Salon präsentiert sie ihre neue Romanreihe: Ausgerechnet Manne.

Eine Romanreihe für Leserinnen, die Spaß daran haben, die Protagonistin, eine sechzigjährige Berufsschullehrerin aus Köln, auf dem kurvenreichen Weg in ein neues Leben auf dem Land zu begleiten. Konflikte zwischen Müttern und Töchtern, Romantik mit Hindernissen, überraschende Wendungen und ein überwiegend heiterer Blick auf die Turbulenzen des Lebens garantieren entspannende Lesestunden mit Tiefgang.

Des Weiteren präsentiert sie ihre ältere Romanreihe: Siegelwelt-Chroniken

Die Abenteuer unterschiedlicher Protagonisten im Rhein-Main-Gebiet aus einer zukünftigen Zeit "nach dem großen Rums" - illustriert von Fern.

<https://www.tintenweberei.com>

Hanna Wenzel

Hanna Wenzel lebt als freischaffende Illustratorin in der Nähe von Stuttgart. Am liebsten fängt sie in ihren Illustrationen unscheinbare Momente ein und jagt mit der selben Leidenschaft Tagträumen nach - denn nichts ist so verführerisch wie der Blick aus dem Fenster.

Hanna Wenzel, wird am Stand von Salleck-Publications sein und signieren.

Nach ihrem Studium der Kommunikationsgestaltung war sie einige Jahre für eine Event und Design Agentur in Stuttgart tätig. Dort setzte Hanna zuletzt als Art Director mit ihren Konzeptskizzen zahlreiche Präsentationen in Szene bis sie sich 2017 für die Selbstständigkeit entschied. Im Auftrag von Agenturen skizziert sie Event- oder Retailkonzepte und entwirft Storyboards für kurze Werbevideos.

Seit 2018 illustriert Hanna auch Kinder- und Jugendbücher wie zum Beispiel die Reihe „Kims Tagebuch“ (KOSMOS Verlag) oder „Love Hurts“ (Carlsen Verlag). Mit „Rocky Beach“ erschien 2020 die erste von ihr illustrierte Graphic Novel bei einem Verlag, nachdem sie jahrelang vor allem im Selfpublishing unterwegs war. Es folgten zwei weitere Graphic Novels für die Marke EXIT („Die Frau im Nebel“ 2021, „Das Portal ins Nichts“ 2023).

Als „fruchtdrop“ veröffentlicht die Illustratorin zeichnerische Eindrücke aus ihrem Leben in sozialen Medien.



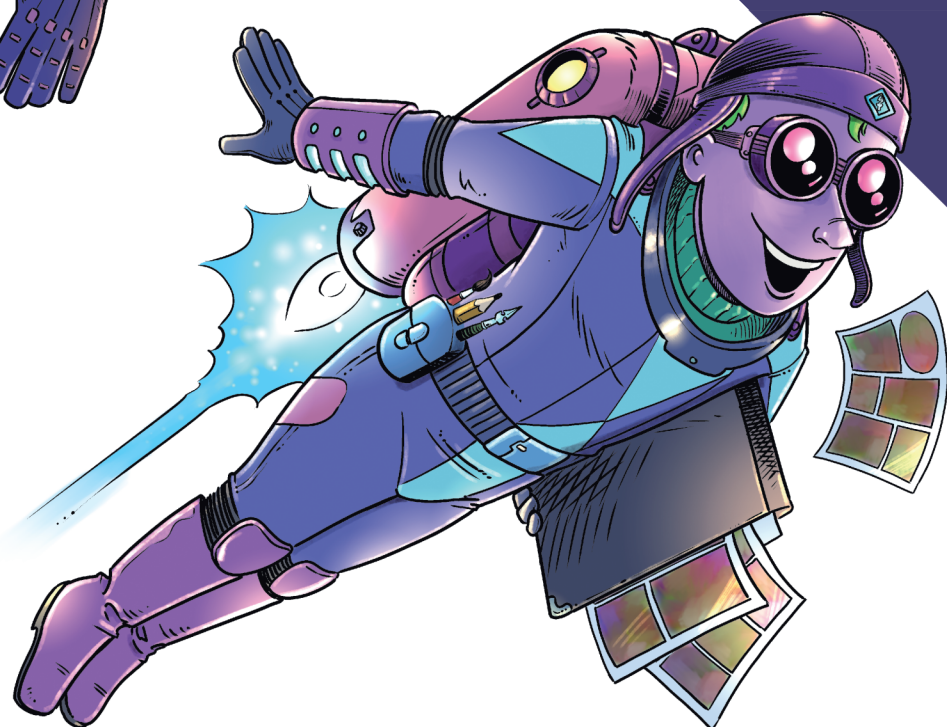
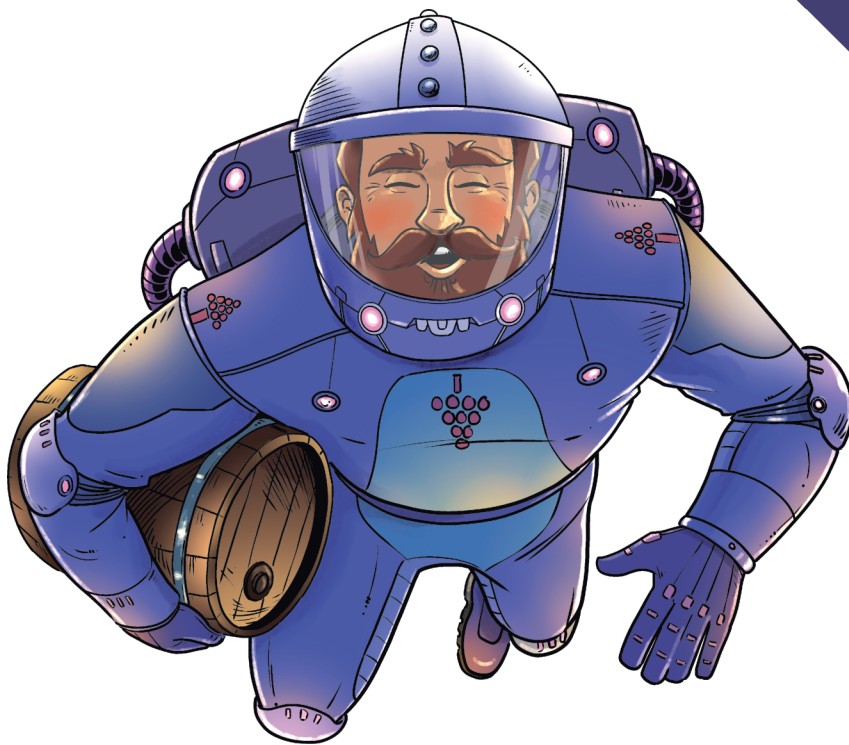
Heimat- und Kulturverein Gönheim e.V.

Förderverein heimatverbundener Kultur
in der Weinbaugemeinde Gönheim

gegründet 1979

Programm

an allen 4 Tagen beim
2. Pfälzer Comic-Salon haben wir
wieder ein umfangreiches Programm
für unsere Festival-Gäste
zusammengestellt.



2. Pfälzer Comic-Salon

Vorläufiges Programm:

Freitag: 5. Juli 2024

ab 16.00 Uhr **Ausstellung "Verfolgte Kunst"** - (Trauma Transit) im Hof des Prot. Gemeindehauses. Großformatige politische Cartoons verfolgter Künstler, präsentiert in Kooperation mit dem Zentrum für Verfolgte Kunst in Solingen.

Ort: Prot. Gemeindehaus, Ludwigstraße 46



17.00 Uhr

Vortrag „e.o. Plauen“ von Dr. Iris Haist,
Dr. Iris Haist, Vorständin der Erich Ohser - e.o.plauen Stiftung

Erich Ohser alias e.o.plauen ist Comicfreunden von seinen liebevoll gestalteten "Vater und Sohn"-Bildgeschichten bekannt, deren Start sich 2024 zum 90. Mal jährt. Sein Leben, das letztlich nur 41 Jahre währte, war turbulent und durchzogen von Höhen und Tiefen, von Freundschaft und Verrat, von einem Leben mit Lachen und einem tragischen Tod vor nun genau 80 Jahren. Kein Wunder, dass sich gerade dieser Künstler auch mit Erfindungen im spaßigsten und positivsten Sinne sowie mit gezeichneten Zukunftsvisionen beschäftigte. In diesem Vortrag erwartet Sie ein interessanter Spaziergang durch Ohsers Leben im Spiegel von Freundschaft, Comic, Kunst und Visionen.

Mit freundlicher Unterstützung der Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit.

**Ort: Deutsch-Französischer Freundeskreis Wachenheim Cuisery e. V.
zu Gast im Hof Bruns/Weber, Ludwigstraße 57**



19.00 Uhr

Ort: Dorfplatz, Bahnhofstraße 1

Eröffnung des Festival-Wochenendes, anschließend

19.30-21 Uhr

Musikunterhaltung mit dem Musikverein Harmonie e.V. Dannstadt

Samstag: 6. Juli 2024

10.00 Uhr Eröffnung des 2. Pfälzer Comic-Salons

Begrüßung der Kunstschaffenden, der französischen Gäste und Besucher

Öffnung der Veranstaltungsräume

35 Künstler präsentieren Ihre Arbeiten, signieren und zeichnen.

Ort: Festsaal des TV Gönnheim, Jahnstraße 1



ab 11.00 Uhr Ausstellung „**Hugendubel-DRAW MY BOOK**“ mit Zeichnungen von Frank Cmuchal
In einer interaktiven Ausstellung präsentieren wir mit Original-Zeichnungen die „Draw my Book-Performance“ des Zeichners Frank Cmuchal. Freundlicherweise hat uns Hugendubel die Original-Zeichnungen zur Verfügung gestellt. Mittels eines QR-Codes können die Besucher zu jedem Bild das passende Video zum Buch aufrufen und erhalten eine kurzweilige Einführung in die Story. Es gibt nachgebaute Szenarien zu sehen, und an einem Tisch können die Besucher selbst aktiv werden, zeichnen oder Kommentare hinterlassen.

Ort: Prot. Gemeindehaus, Ludwigstraße 46

Ausstellung "Verfolgte Kunst" im Hof des Prot. Gemeindehauses. Großformatige politische Cartoons verfolgter Künstler, präsentiert in Kooperation mit dem Zentrum für Verfolgte Kunst in Solingen und freundlicher Unterstützung durch die FriedrichNaumann-Stiftung für die Freiheit

Ort: Prot. Gemeindehaus, Ludwigstraße 46

ab 11.00 Uhr **Signierstunden** 35 Künstler sind anwesend (Stand: 15.4.2024)

Ort: Festsaal des TV Gönningheim, Jahnstraße 1

ab 12.00 Uhr **Edition Kleine Helden** präsentiert Bücher für Kleine Helden

Ort: im Hof am Prot. Gemeindehaus, Ludwigstraße 46

13.00 Uhr **Interview von Francis Bergèse mit Pierre Amblard**

Ort: Deutsch-Französischer Freundeskreis Wachenheim Cuisery e. V. zu Gast im Hof Bruns/Weber, Ludwigstraße 57

14.00 Uhr

Lesung: Kim Schmidt aus „Gorm Grimm“,
mit Werkstattbericht, Livezeichnen und Signierstunde.
Ein besonderes Erlebnis für Kinder und Eltern

Ort: Deutsch-Französischer Freundeskreis Wachenheim Cuisery e. V. zu Gast im Hof
Brunns-Weber, Ludwigstraße 57



16.00 Uhr

Zeichenkurs für Kinder: Wie entsteht ein Comic? mit Kim Schmidt
(Anmeldung erforderlich per E-Mail: wsaf.comic@gmx.de)

Ort: Gemeindezentrum-Ratssaal, Bahnhofstraße 1

10.00 Uhr **Öffnung der Veranstaltungsräume**

Signierstunden mit 35 Künstler

Ort: Festsaal des TV Gönnheim, Jahnstraße 1

ab 11.00 Uhr **Ausstellung „Hugendubel-DRAW MY BOOK“** mit Zeichnungen von Frank Cmuchal
In einer interaktiven Ausstellung präsentieren wir mit Original-Zeichnungen die „Draw my Book-Performance“ des Zeichners Frank Cmuchal. Freundlicherweise hat uns Hugendubel die Original-Zeichnungen zur Verfügung gestellt. Mittels eines QR-Codes können die Besucher zu jedem Bild das passende Video zum Buch aufrufen und erhalten eine kurzweilige Einführung in die Story. Es gibt nachgebaute Szenarien zu sehen, und an einem Tisch können die Besucher selbst aktiv werden, zeichnen oder Kommentare hinterlassen.

Ort: Prot. Gemeindehaus, Ludwigstraße 46

Ausstellung "Verfolgte Kunst" im Hof des Prot. Gemeindehauses. Großformatige politische Cartoons verfolgter Künstler, präsentiert in Kooperation mit dem Zentrum für Verfolgte Kunst in Solingen und freundlicher Unterstützung durch die FriedrichNaumann-Stiftung für die Freiheit

Ort: Prot. Gemeindehaus, Ludwigstraße 46

Signierstunden 35 Künstler sind anwesend (Stand: 15.4.2024)

Ort: Festsaal des TV Gönnheim, Jahnstraße 1

ab 11.00 Uhr **Edition Kleine Helden präsentiert Bücher für Kleine Helden**

Ort: im Hof am Prot. Gemeindehaus, Ludwigstraße 46

11.00 Uhr **Lesung mit Christopher Tauber „Die Drei ??? - Hotel Bigfoot“**

Ort: Deutsch-Französischer Freundeskreis Wachenheim Cuisery e. V. zu Gast im Hof Bruns/Weber, Ludwigstraße 57

12-17 Uhr **Steffen Boiselle zeichnet „100%Pälzer- Ihr persönlicher Cartoon“**

Ort: Weingut Hans Meinhardt, Ludwigstraße 49

15.00 Uhr **Filmvorführung: „Life is a cartoon“** Eine Vater und Sohn Geschichte. Ein Film über die Auswirkungen der Shoah auf die nächsten Generationen. Eine Reise aus der Vergangenheit in die Zukunft.

Ort: Deutsch-Französischer Freundeskreis Wachenheim Cuisery e. V. zu Gast im Hof Bruns/Weber, Ludwigstraße 57



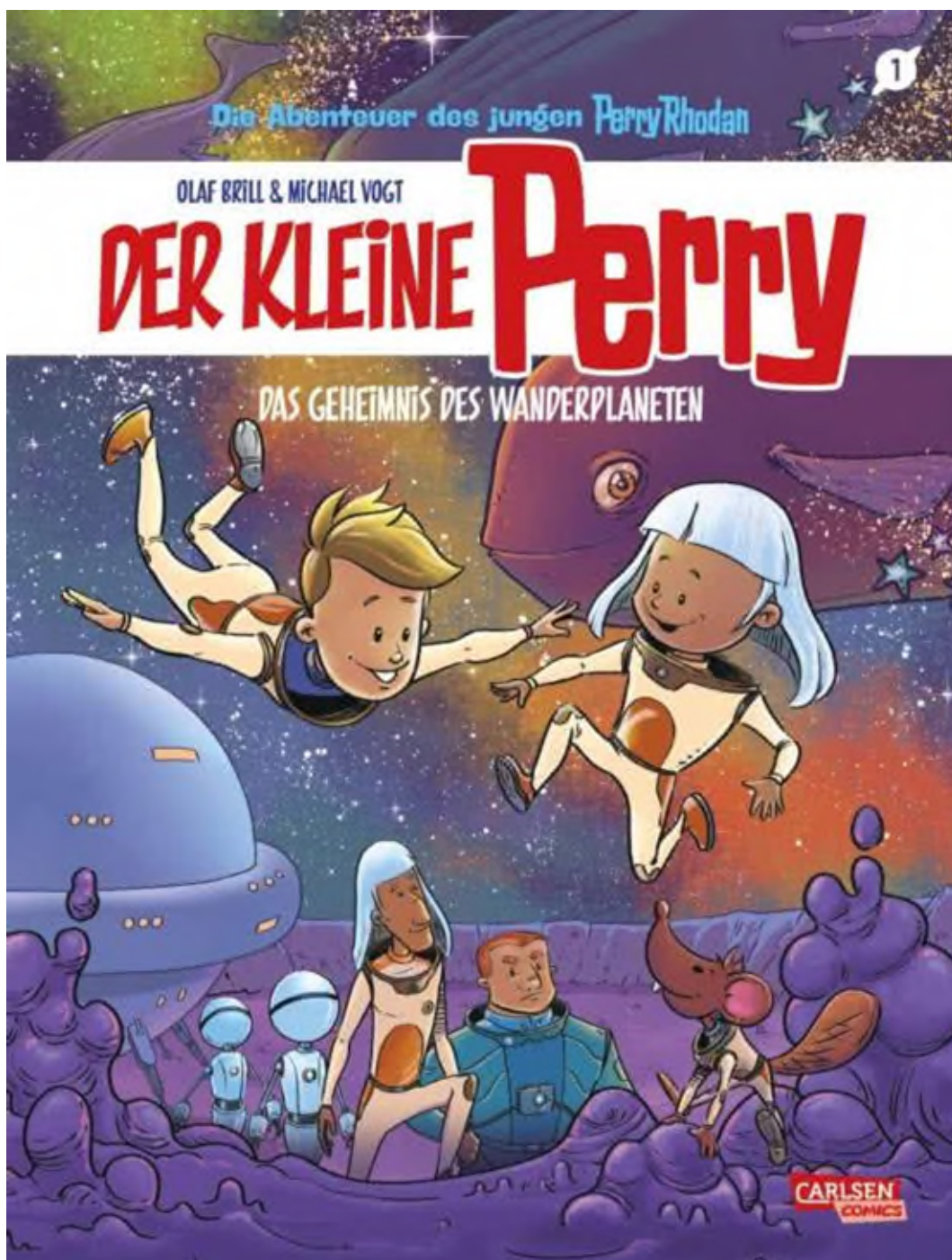
Montag 8. Juli 2024

ab 10.00 Uhr **Ausstellung "Verfolgte Kunst"** im Hof des Prot. Gemeindehauses. Großformatige politische Cartoons verfolgter Künstler, präsentiert in Kooperation mit dem Zentrum für Verfolgte Kunst in Solingen und freundlicher Unterstützung durch die FriedrichNaumann-Stiftung für die Freiheit

Ort: Prot. Gemeindehaus, Ludwigstraße 46

10-12 Uhr Lesung „Der kleine Perry“ von und mit Michael Vogt und Olaf Brill, ergänzend zum Vorlesetag vom 23. April 2024 der Stiftung Lesen

**Ort: Grundschule Friedelsheim-Gönnheim, Turnhalle
Friedelsheim, Hauptstraße 154**



ab 14.00 Uhr Ausstellung „**Hugendubel-DRAW MY BOOK**“ mit Zeichnungen von Frank Cmuchal
In einer interaktiven Ausstellung präsentieren wir mit Original-Zeichnungen die „Draw my Book-Performance“ des Zeichners Frank Cmuchal. Freundlicherweise hat uns Hugendubel die Original-Zeichnungen zur Verfügung gestellt. Mittels eines QR-Codes können die Besucher zu jedem Bild das passende Video zum Buch aufrufen und erhalten eine kurzweilige Einführung in die Story. Es gibt nachgebaute Szenarien zu sehen, und an einem Tisch können die Besucher selbst aktiv werden, zeichnen oder Kommentare hinterlassen.

Ort: Prot. Gemeindehaus, Ludwigstraße 46

17.00 Uhr Lesekonzert „Krieg der Welten“ mit Thilo Krapp und Jörg Walter, anschließend Signierstunde

Ort: Deutsch-Französischer Freundeskreis Wachenheim Cuisery e. V. zu Gast im Hof Bruns/Weber, Ludwigstraße 57



19.00 Uhr Festausklang in den geöffneten Höfen



Heimat- und Kulturverein Gönheim e.V.

Förderverein heimatverbundener Kultur
in der Weinbaugemeinde Gönheim

gegründet 1979

Das Projekt 2. Pfälzer Comic-Salon

Kontakt

www.heimatverein-goennheim.de

www.pfaelzer-comic-salon.de

www.goennheim.de

Instagram: @pfaelzercomicsalon

Burkhard Laudenbach - Projektverantwortlicher
Ludwigstraße 16
67161 Gönheim

E-Mail: burkhard@heimatvereingoennheim.de

oder

E-Mail: wsaf.comic@gmx.de

Maria Schneider - 1. Vorsitzende
Bismarckstraße 34c
67161 Gönheim

E-Mail: maria@heimatverein-goennheim.de

Download der Pressemappe:

https://www.pfaelzer-comic-salon.de/assets/downloads/05-2024_pressemappe.pdf

